



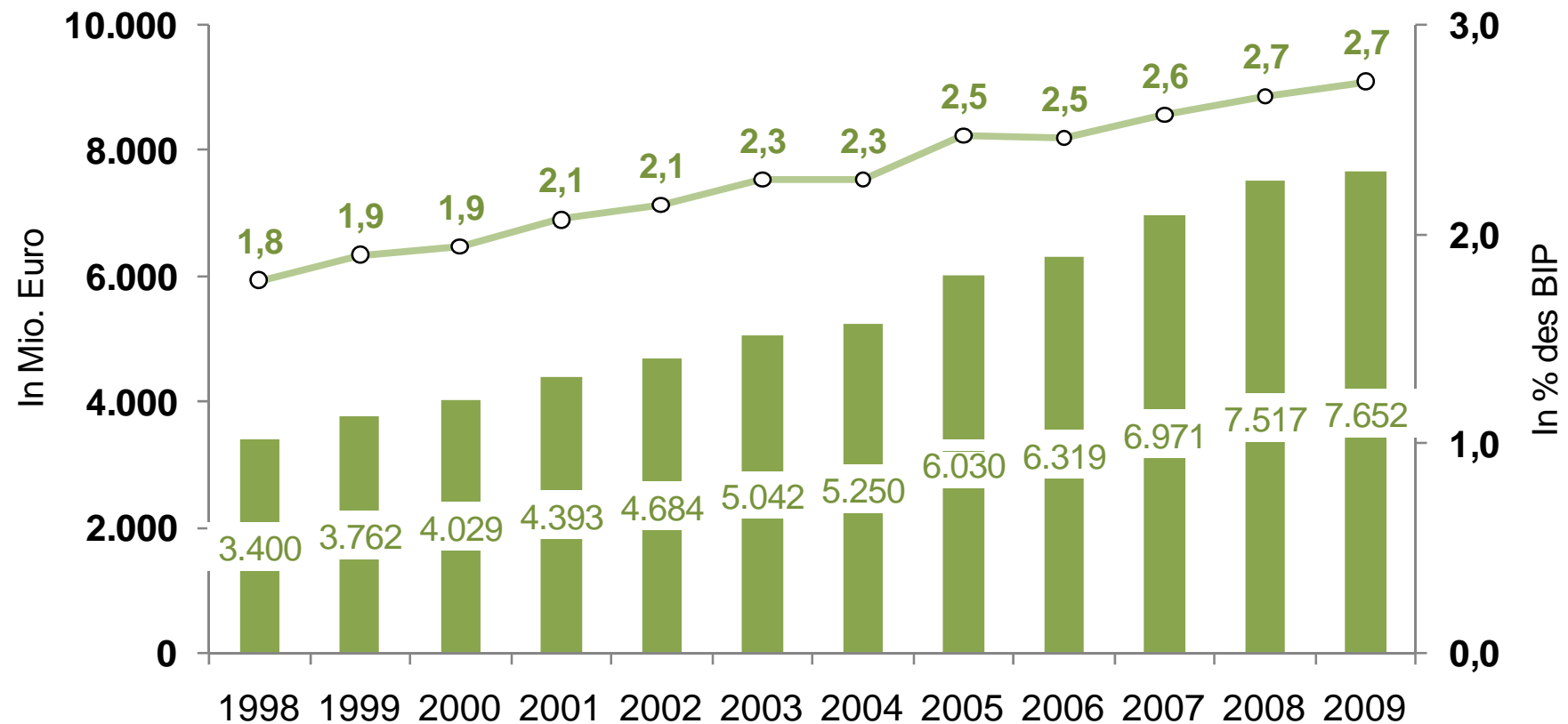
INNOVATIONSAKTIVITÄTEN DER BAUWIRTSCHAFT – EINFLUSS DER SACHGÜTERINDUSTRIE AUF DAS BAUWESEN IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

23. März 2010

Michael Weingärtler

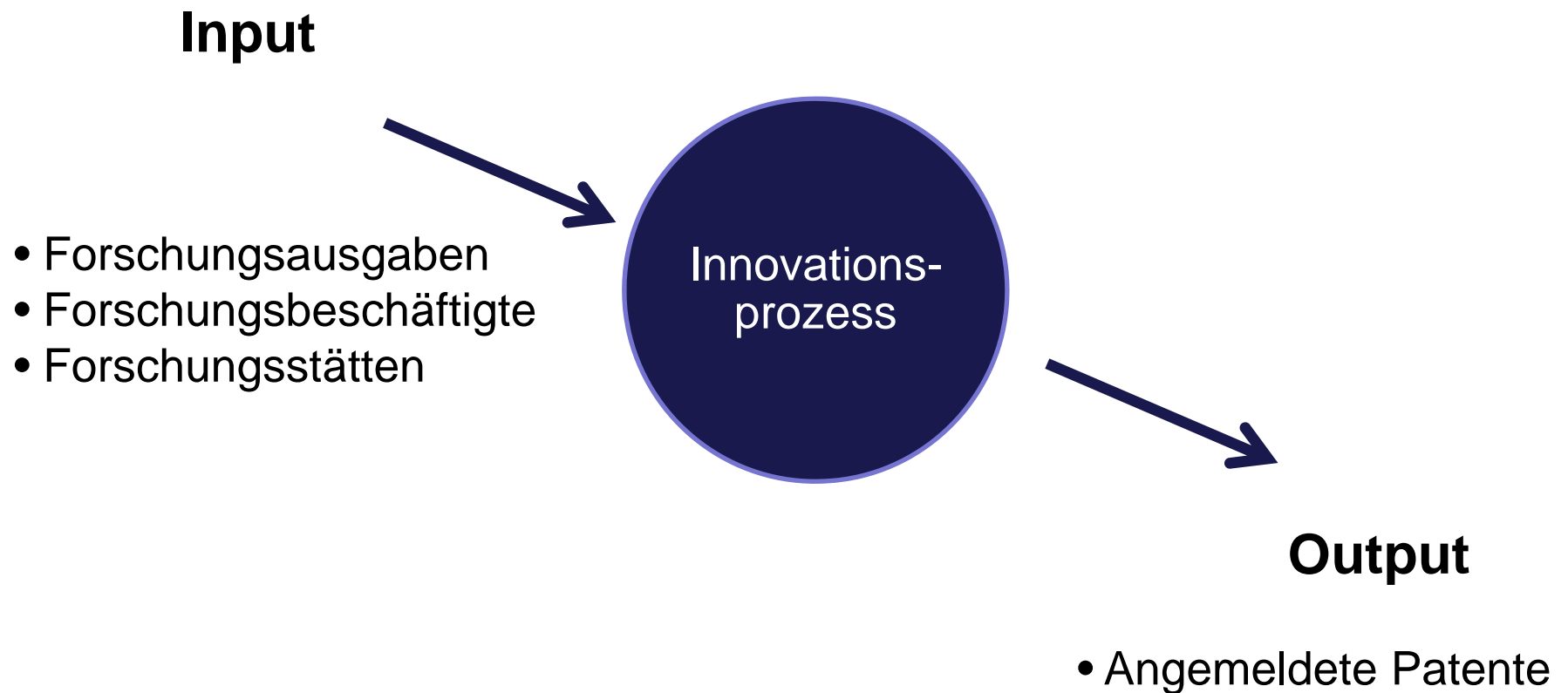
WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

F&E-AUSGABEN IN ÖSTERREICH 1998-2009



Quelle: Statistik Austria (2009).

INNOVATIONSANALYSE



STARKER ANSTIEG DER F&E-AUSGABEN IM BAU

	1998	2002	2004	2006
	In Mio. Euro			
Insgesamt	2.161	3.131	3.556	4.449
Sachgütererzeugung	1.653	2.273	2.550	3.159
Bauwesen	14	12	17 ↑	26 ↑
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Insgesamt		45	14	25
Sachgütererzeugung		38	12	24
Bauwesen		-16	51 ↑	47 ↑
Anteil des Bauwesens in %	0,6	0,4	0,5	0,6

Quelle: Statistik Austria (2009).

WENIG F&E-BESCHÄFTIGTE IM BAUWESEN

	1998	2002	2004	2006
	Anzahl in Vollzeitäquivalenten			
Insgesamt	20.385	26.728	29.143	34.126
Sachgütererzeugung	15.437	19.137	20.990	23.780
Bauwesen	120	101	179 ↑	188 ↑
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Insgesamt		31	9	17
Sachgütererzeugung		24	10	13
Bauwesen		-16	76 ↑	5 ↑
Anteil des Bauwesens in %	0,6	0,4	0,6	0,6
	Niveau 1998			

Quelle: Statistik Austria (2009).

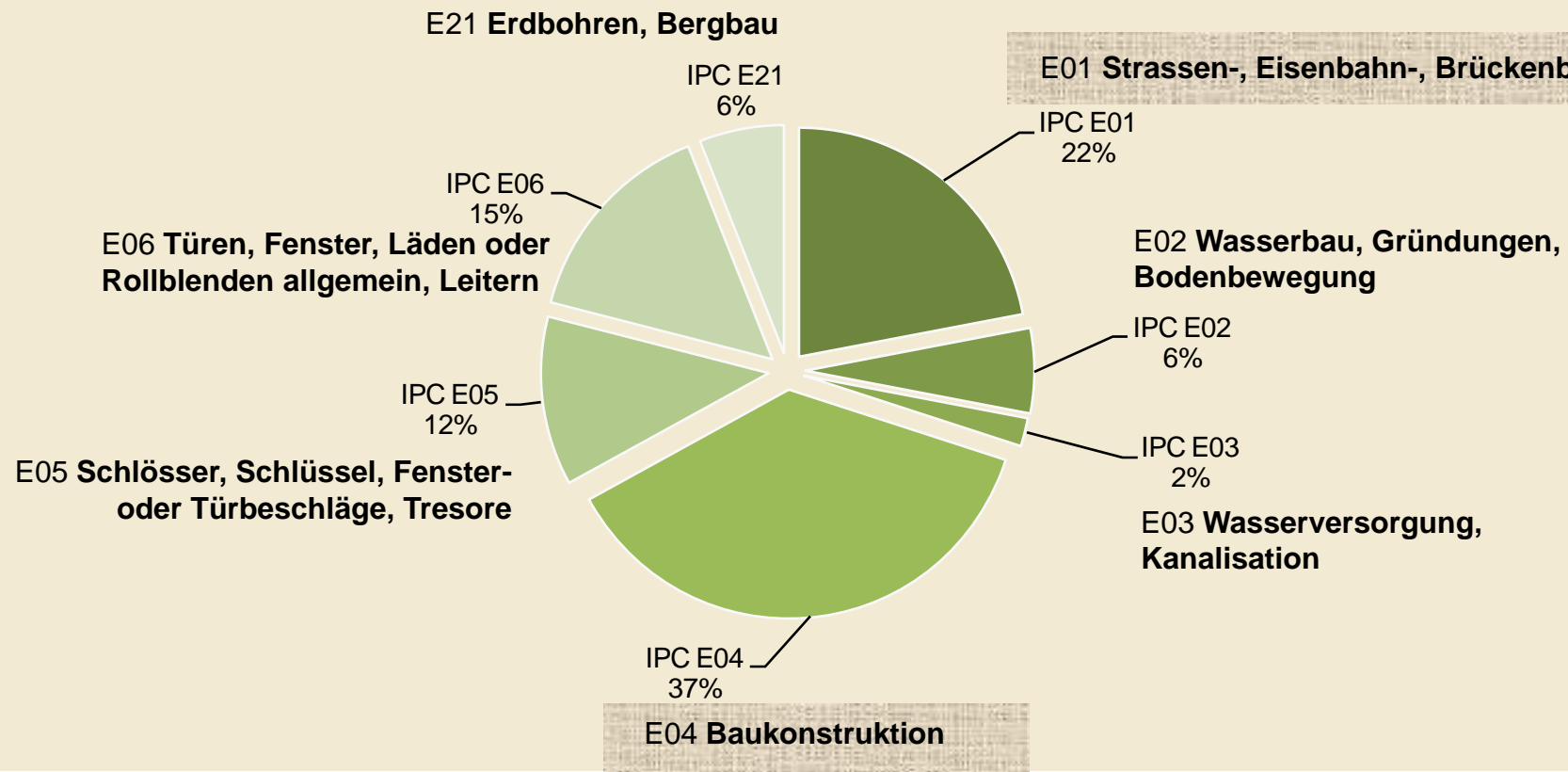
F&E-EINHEITEN NEHMEN STETIG ZU

	1998	2002	2004	2006
		Anzahl		
Insgesamt	1.317	1.942	2.123	2.407
Sachgütererzeugung	937	1.169	1.235	1.324
Bauwesen	40	53 ↑	64 ↑	82 ↑
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Insgesamt		47	9	13
Sachgütererzeugung		25	6	7
Bauwesen		33 ↑	21 ↑	28 ↑
Anteil des Bauwesens in %	3,0	2,7	3,0	3,4

Quelle: Statistik Austria (2009).

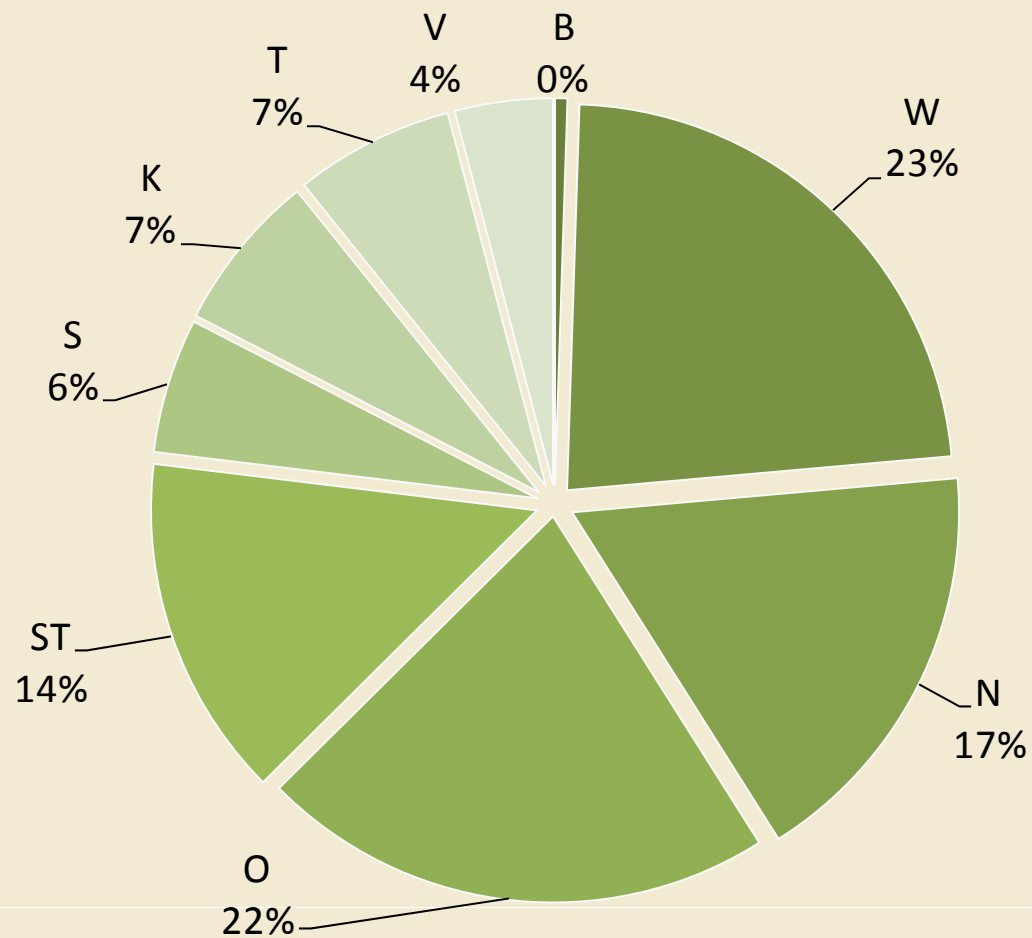
FORSCHUNGSFELDER IM BAUWESEN

Anteil der angemeldeten Patente in den jeweiligen Unterklassen des Baubereichs



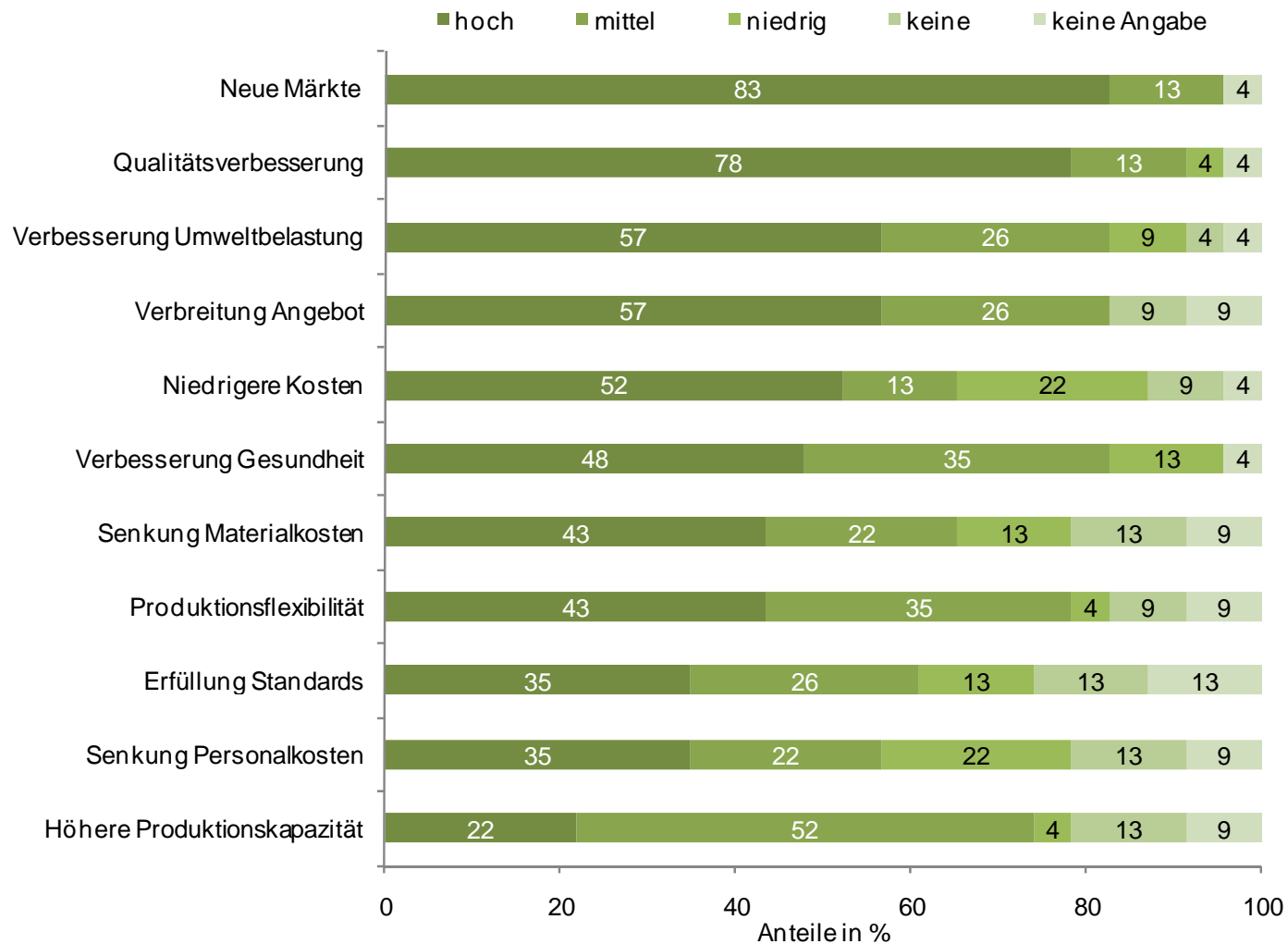
Quelle: Österreichisches Patentamt (2007), WIFO-Berechnungen.

REGIONALE VERTEILUNG



Quelle: Österreichisches Patentamt (2007), WIFO-Berechnungen.

VERFOLGTE F&E-STRATEGIEN IM BAUWESEN



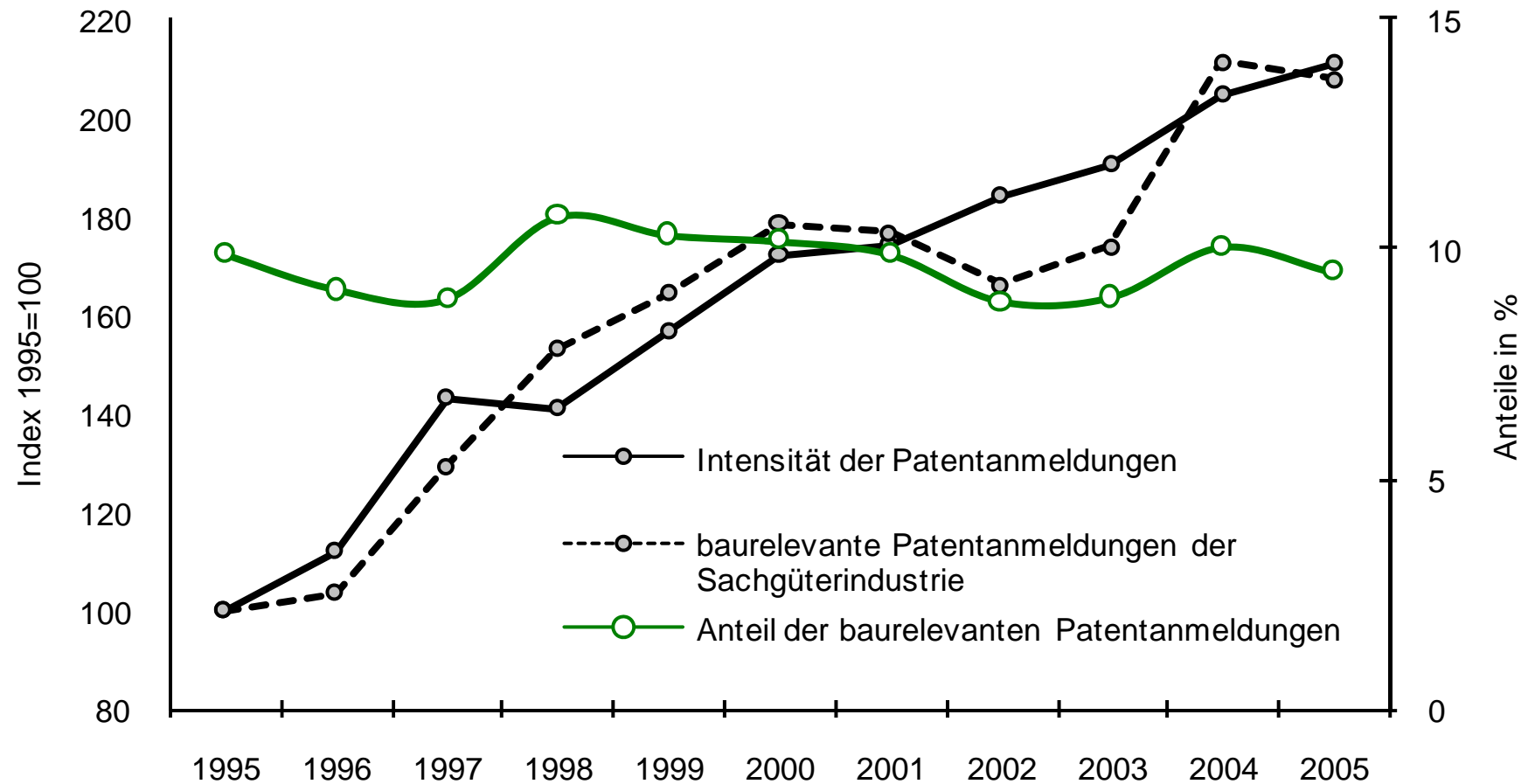
INNOVATION UND FÖRDERUNG

- Förderungen erhöhen die Innovationswahrscheinlichkeit
- **Vorwiegend nationale Programmbeteiligung**
- Beliebteste Programme:
 - Forschungsfreibetrag und -prämie (16,5%)
 - Basisprogramme der FFG (10,5%)
 - Europäische Ausschreibungen
 - 7. Rahmenprogramm (3,5%), Kommissionsausschreibung (2,5%)

EINFLUSS DER SACHGÜTERINDUSTRIE

- **Analyse anhand der OECD Patentdatenbank**
- **Erstmalige Analyse der Patente der Sachgüterindustrie konkret in Hinblick auf das Bauwesen.**
- **Theoretisches Konzept:
OECD TECHNOLOGY CONCORDANCE**
- **Unterteilung der PATENTE in MAKE und USE Matrizen**
MAKE: Zuordnung der Patente bei Anmeldung
USE: Zuordnung der Patente nach Anwendungsbereichen

PATENTANMELDUNGEN



Quelle: OECD Patentdatenbank (1995), WIFO-Berechnungen.

ERGEBNISSE

Sachgüterindustrie erbringt in Einzelfällen Bauleistungen

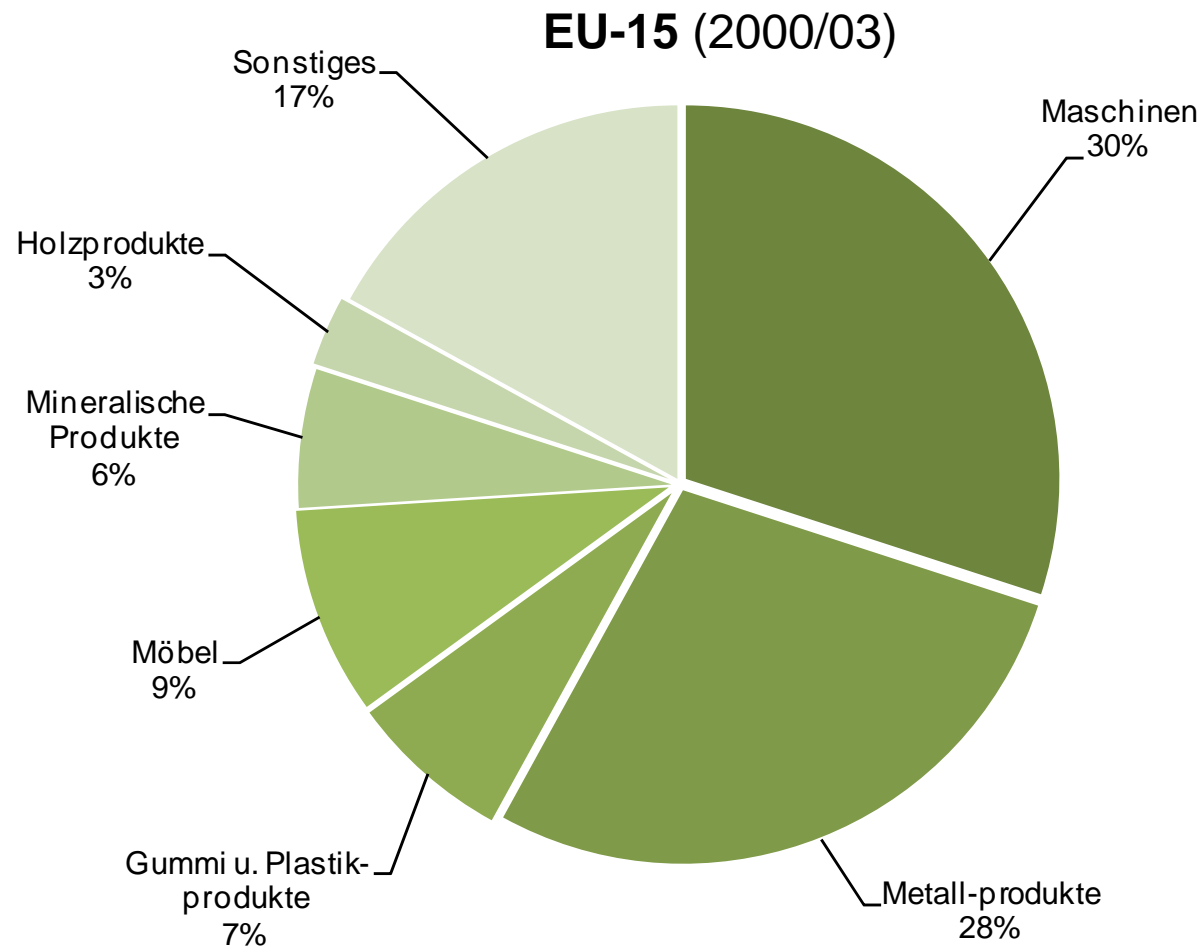
z.B. Toyoto-Homes

- **Erhöhter Einfluss der Sachgüterindustrie im Innovationsgeschehen nicht empirisch nachweisbar**
auch regional kaum Unterschiede im Zeitverlauf
- **Sachgüterindustrie mit überdurchschnittlich hohem Anteil an Bauinnovationen in Österreich**

SACHGÜTERINDUSTRIE IST STARKER PARTNER

- Patentanmeldung am europäischen Patentamt stiegen mit dem EU-Beitritt stark an.
- Jedes 10. Patent der Sachgüterindustrie findet im Bauwesen seine Anwendung in Österreich
- Ein im Zeitverlauf stärkerer Einfluss der Sachgüterindustrie auf das Bauwesen ist auch nicht in den USA oder Japan ableitbar.

RELEVANTE BEREICHE DER SACHGÜTERINDUSTRIE



Quelle: OECD (2007), WIFO-Berechnungen.

MICHAEL WEINGÄRTLER

**ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG**

E-Mail: Michael.Weingaertler@wifo.ac.at

Telefon: (+43 1) 798 2601-483

**Internet: www.wifo.ac.at
www.euroconstruct.org**